

5040 a

**Beschluss des Kantonsrates
zum dringlichen Postulat KR-Nr. 272/2012 betreffend
Staatsvertrag ohne Pistenverlängerung**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Berichte und Anträge des Regierungsrates vom 6. November 2013 und der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 6. Mai 2014,

beschliesst:

I. Das dringliche Postulat KR-Nr. 272/2012 betreffend Staatsvertrag ohne Pistenverlängerung wird als erledigt abgeschrieben.

Minderheitsantrag Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Roland Munz, Barbara Schaffner:

II. Gestützt auf § 24 Abs. 3 des Kantonsratsgesetzes gibt der Kantonsrat die nachfolgende Stellungnahme ab.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

* Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt besteht aus folgenden Mitgliedern: Ruedi Lais, Wallisellen (Präsident); Robert Brunner, Steinmaur; Gerhard Fischer, Bäretswil; Marcel Burlet, Regensdorf; Lorenz Habicher, Zürich; Andreas Hasler, Illnau-Effretikon; Hanspeter Haug, Weiningen; Olivier Moïse Hofmann, Hausen am Albis; Konrad Langhart, Oberstammheim; Christian Lucek, Dänikon; Roland Munz, Zürich; Barbara Schaffner, Otelfingen; Gabriela Winkler, Oberriggoldbach; Andreas Wolf, Dietikon; Orlando Wyss, Dübendorf; Sekretärin: Franziska Gasser.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 6. Mai 2014

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Ruedi Lais

Die Sekretärin:

Franziska Gasser

Abweichende Stellungnahme:

Der Kantonsrat lehnt den Ausbau des Pistensystems am Flughafen Kloten ab. Ob ein solcher Ausbau mit einem Staatsvertrag begründet wird, spielt dabei keine Rolle. Der Flughafen hat mit dem heutigen Pistensystem genügend Kapazität, um die Anbindung des Wirtschaftsraums Zürich an den weltweiten Luftverkehr zu gewährleisten. Der Schutz der Anwohner vor Fluglärm kann nicht mit Pistenausbauten verbessert werden; Vorrang hat die Einhaltung der bestehenden Schutzbestimmungen, wie z. B. der Nachtflugsperr.